

## Neue Marinas auf La Palma, Kanarische Inseln

Als wir von Madeira auf die Kanaren kamen waren wir zunächst auf La Palma und sind anschließend weiter nach La Gomera. Was uns dabei sehr aufgefallen ist und gewundert hat: auf La Palma waren so gut wie keine Segler, und hier in San Sebastian auf La Gomera platzt die Marina aus allen Nähten!

Dies liegt wohl daran dass bisher auf La Palma noch keine Nennenswerten Marinas waren und sich daher auch noch keine Yacht-Ausrüstungsläden niedergelassen haben. Allerdings sieht es damit auf La Gomera auch nicht allzu rosig aus.... Rein von der Landschaft her fanden wir bisher La Palma deutlich schöner, da noch deutlich grüner. Aber das mag Geschmackssache sein.

La Palma ist auf jeden Fall momentan in Sachen Marinas kräftig am Nachrüsten, es wirkt sogar fast wie ein Wettüsten zwischen den Städten Santa Cruz de La Palma und Tazacorte.

In Santa Cruz ist eine nagelneue Marina entstanden, die Hafengebäude sind zwar noch nicht fertig gestellt, Sanitäranlagen daher noch in Containern untergebracht (Stand 11/09), aber es ist in Ordnung, auch preislich gesehen. Wir haben rund 28 €pro Nacht für eine 46 Fuß Yacht bezahlt.

Die Marina verfügt über Schwimmpontons, festgemacht wird an einzelnen „Stegfingern“ die vom Hauptsteg weg geht (also kein Mooring System). Die Einfahrt befindet am Ende des Fährhafens auf der linken Seite (Sicht einlaufende Yacht), ist etwas schlecht auszumachen obwohl sie sogar eine extra Befeuerung hat. Uns erschien der Hafen soweit als recht sicher, auch wenn teilweise recht unangenehmer Swell hinein stand, Rückdämpfer in den Festmachern sind daher unbedingt empfehlenswert! Unserem Nachbar hat es zwei Festmacher zerrissen! Die Marina in Santa Cruz de la Palma hat auch eine Website:

[www.marinalapalma.es](http://www.marinalapalma.es)

In Tazacorte ist ein Hafenprojekt mit gigantischem Aufwand am laufen: über 50 Millionen Euro sollen dort laut Hinweisschild investiert werden... natürlich EU finanziert. Dort ist allerdings momentan noch deutlich mehr Baustelle als in San Sebastian und daher noch recht laut. Im Juli 2010 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.